

Landeskonzferenz 2025

der hauptberuflichen Jugendreferent:innen
und der Dekanatsjugendpfarrer:innen

Rechenschaftsbericht des Konferenzteams Bereich Geschäftsführung (KG)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Mitglieder im KG
2. Beauftragungen im KG
3. Termine
4. Finanzen
5. Beschlüsse der Landeskonzferenz 2024
6. Berichte
7. Inhaltliche Schwerpunkte



„Ich hab neulich geträumt von einem Land, in dem für immer Frühling ist.
Hier gibt es Glaube und Hoffnung im Überfluss ...
In dieser Jugend, die für immer evangelisch ist ...“

Frühlingssymphonie -
ein durchkomponiertes Vorwort zum Bericht des Konferenzteams Geschäftsführung (=KG)

Soffie träumt von einem Land, in dem immer Frühling ist. Und wir träumen mit.
Wir träumen von einer EJ, die Halt gibt und Haltung zeigt – auch in schwierigen politischen Zeiten.

Wir, also Anna-Lena und Hans-Christian, finden es deshalb toll, dass wir im Rahmen der Landeskonzferenz darüber nachdenken, wie wir in unseren Dekanaten, in unseren Kirchengemeinden und auf Landesebene unseren Teil dazu beitragen können. Soffies Frühlingstraum wird uns helfen, dabei positiv und klar zu sein in unseren Botschaften.

Seit der letzten Landeskonzferenz arbeiten wir im Konferenzteam Geschäftsführung mit dem Rahmen der neuen Geschäftsordnung. Deshalb hier ein kurzer Blick zurück auf all das, was uns im vergangenen Jahr beschäftigt hat:
Zum einen ging es um die Beschlüsse. Wir haben sie angeschaut, uns Rat eingeholt, Briefe geschrieben und viele davon schnell umgesetzt. Davon aber mehr später im Bericht.

Wir haben auf der letzten Konferenz für den Beschluss „Zeichen setzen für Demokratie“ ein gemeinsames Foto gemacht, das mit dem Logo „Die Welt ist bunt“ für alle zur Verfügung gestellt wurde. Einige EJs haben es gepostet! Danke!

Zur Europawahl lief die Aktion „Sieben Tage für ...“ über die Kanäle der EJ. Es wurden Share-Pics erstellt, die über die Social-Media-Auftritte der einzelnen EJs geteilt werden konnten.

Mit der Umsetzung des Beschlusses „Unsere Welt ist bunt“ lief es nicht so glatt. Wir haben ihn im Newsletter veröffentlicht, allerdings dauerte es, bis die aktuellen Mailadressen von den Pfarrämtern uns zur Verfügung gestellt wurden. Daher konnte der Beschluss erst nach der Erstellung der Wahlvorschläge zur Kirchenvorstandswahl verschickt werden. Aber immerhin: Für zukünftige Aktionen steht uns nun eine einigermaßen aktuelle Liste mit E-Mail-Adressen der Pfarrämter zur Verfügung.

Zum Antrag zur Anpassung des Fort- und Weiterbildungszuschusses, den wir an die zuständigen Menschen im Landeskirchenamt weitergegeben haben, haben wir noch keine zufriedenstellenden Antworten bekommen.

Immerhin hat sich aber die Situation für Berufsanfänger:innen (FED, FEB, FRED) zwischenzeitlich gebessert: Sie bekommen mehr Geld pro Kilometer und die Tagespauschale für Fortbildungstage wurde gestrichen. Ob das allerdings konkret im Zusammenhang mit unserem Antrag steht, können wir allerdings nicht genau sagen.

Wir waren im Lauf des Jahres im Austausch mit Andrea Heußner, Dr. Tobias Fritsche, Thomas Ortlepp, Samuel Weber, Ilo Schumacher und Vicky Ostler und haben spannende Infos zur neuen Zusammenarbeit in der Wirkstatt evangelisch, zur Auswertung der Landesstellenplanung und zum Stand des EJB-Prozesses bekommen. Weil diese Themen uns alle angehen, bekommen sie auch Raum bei der Landeskongress 2025.

Beschäftigt hat uns auch, dass nur wenige Dekanatsjugendpfarrer:innen die zeitlichen Ressourcen haben, um sich auf Kirchenkreis- oder Landesebene in die Gremienarbeit aktiv einzubringen. Wir hoffen, dass wir für die notwendigen Nachwahlen genügend Kandidierende finden, die dazu beitragen, dass auch für den nächsten Frühling wieder eine Landeskongress vorbereitet werden kann.

Wir starten zehn Tage nach dem meteorologischen und zehn Tage vor dem astronomischen Frühlingsbeginn gemeinsam mit Frühling in unseren Köpfen und somit auch für die jungen Menschen, die uns anvertraut sind. Deren politische Träume sich vermutlich nicht im Ergebnis der Wahlen vom Februar ausdrücken.

Lasst uns gemeinsam kleine Samen aussäen von Demokratie, Haltung und Geistesgegenwart in diesem Land, in dem nicht für immer Frühling ist. – Oder, Soffie?

Eure KG-Sprechenden

Anna-Lena Englmaier und Hans-Christian Glas.

1. Mitglieder im KG

Englmaier Anna-Lena	Hof (HB)
Glas Hans-Christian	Hof (DJP)
Hagn Maximilian	Pappenheim (HB)
Hüttner Jessica	Weiden (HB)
Kemmerer Kirsten	Markt Erlbach (DJP)
Röder Armin	Nürnberg (HB)
Geschäftsführung	Sabine Otterstätter-Schmidt, Daniela Heller (Amt für evang. Jugendarbeit)

2. Beauftragungen im KG

Sprecher	Anna-Lena Englmaier (HB) Hans-Christian Glas (DJP)
Finanzen, AK Digitalisierung	Armin Röder
Öffentlichkeitsarbeit	Jessica Hüttner
Kontakt zum Konferenzteam	
Bereich Thema (KT)	Kirsten Kemmerer
Kontakt zu den Vertreter:innen in der Landesjugendkammer	Maximilian Hagn
Kontakt zur Landessynode	Hans-Christian Glas

Kirchenkreis-Kontakte (für die DJP:innen)	
Ansbach-Würzburg-Nord	Hans-Christian Glas (DJP)
Ansbach-Würzburg-Süd	Hans-Christian Glas (DJP)
Augsburg	Kirsten Kemmerer (DJPin)
Bayreuth	Hans-Christian Glas (DJP)
München/Oberbayern	Kirsten Kemmerer (DJPin)
Nürnberg	Kirsten Kemmerer (DJPin)
Regensburg	Hans-Christian Glas (DJP)

3. Termine

3.1 Sitzungen KG

18.04.2024	AfJ Nürnberg	25.11.2024	AfJ Nürnberg
10./11.07.2024	KG/KT Klausur in Pappenheim	11.12.2024	KG/KT, Nürnberg
09.10.2024	AfJ Nürnberg	28.01.2025	Nürnberg
		17.02.2025	digital

3.2 Fachgespräche und Vertretungen

18.04.2024	KG Sitzung
10./11.07.2024	KG/KT Klausur in Pappenheim
09.10.2024	KG Sitzung Gespräch mit den Delegierten der Landesjugendkammer
25.11.2024	KG Sitzung Gespräch LStP mit S. Weber und T. Ortlepp, Referenten für Projekt- beratung Landesstellenplanung
11.12.2024	KG Sitzung
28.01.2025	KG Sitzung Gespräch mit I. Schuhmacher, Geschäftsführerin der Evangelischen Jugend Bayern, Grundsatzfragen und V. Ostler, Referentin Jugendpo- litik zum EJB-Prozess Gespräch mit KRin A. Heußner, Landeskirchenamt
17.02.2025	KG Sitzung

4. Finanzen
Haushaltsergebnis

Landeskonzern	Plan 2025	IST 2024	Plan 2024	IST 2023
Landeskonzern				
Unterkunft / Verpflegung	35.000,00 €	42.570,08 €	37.000,00 €	36.026,79 €
Fahrt- u. Reisekosten	500,00 €	20,45 €	500,00 €	590,71 €
Honorare für Referent/innen bzw. Drittleistungen	1.000,00 €	600,00 €	1.000,00 €	595,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	100,00 €	491,71 €	100,00 €	110,00 €
Material	100,00 €	111,92 €	100,00 €	46,79 €
Geschäftsbedarf	0,00 €	7,95 €	100,00 €	0,00 €
Sonstiges	100,00 €	2.877,93 €	100,00 €	24,00 €
				0,00 €
	36.800,00 €	46.680,04 €	38.900,00 €	37.393,29 €
KG (ehem. GA)				
Unterkunft / Verpflegung	500,00 €	1.765,39 €	1.000,00 €	546,74 €
Fahrt- u. Reisekosten	1.500,00 €	1.553,96 €	1.500,00 €	1.323,73 €
Honorare für Referent/innen	500,00 €	0,00 €	500,00 €	431,97 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	100,00 €	261,80 €	100,00 €	0,00 €
Material	100,00 €	10,70 €	100,00 €	0,00 €
Geschäftsbedarf	100,00 €	586,72 €	100,00 €	601,72 €
Sonstiges	0,00 €	113,93 €	0,00 €	0,00 €
	2.800,00 €	4.292,50 €	3.300,00 €	2.904,16 €
KT (ehem. TT)				
Unterkunft / Verpflegung	1.000,00 €	1.713,29 €	1.000,00 €	1.331,97 €
Fahrt- u. Reisekosten	800,00 €	564,36 €	800,00 €	942,10 €
Honorare für Referent/innen	0,00 €	535,00 €	0,00 €	300,00 €
sonstiges/Dienstl. Dritter	100,00 €	1.259,02 €	100,00 €	114,11 €
	1.900,00 €	4.071,67 €	1.900,00 €	2.688,18 €
AK Berufspolitik				
Unterkunft / Verpflegung	0,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
Fahrt- u. Reisekosten	0,00 €	0,00 €	300,00 €	0,00 €
sonstiges	0,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €
Summen gesamt	41.500,00 €	55.044,21 €	44.600,00 €	42.985,63 €

"Erträge"			Erträge in 2023
BJR		-20.363,00 €	-25.939,00 €
ELKB überreg. Gremien (rechnerisch)		-9.314,00 €	-10.000,00 €
Kollekte/Spenden/ Jugendsammlung		-25.367,21 €	-7.046,63 €
Erstattungen		0,00 €	0,00 €
		-55.044,21 €	-42.985,63 €

Ilo Schuhmacher
EJB-Geschäftsführerin
13.02.2025

5. Beschlüsse der Landeskonzferenz 2024

Beschluss 2

Zeichen setzen für Demokratie

Im Rahmen der Landeskonzferenz 2024 wurde ein klares Zeichen für Demokratie gesetzt. Die Konferenzteilnehmenden beschlossen, sich im digitalen Raum auf allen Kanälen sichtbar zu präsentieren und eine klare Position zu beziehen.

Zu diesem Zweck wurde während der Konferenz ein Gruppenbild aufgenommen und mit dem Logo „Die Welt ist bunt“ sowie dem Untertitel „Wir stehen für Demokratie“ versehen. Dieses Bild wurde anschließend über die jeweiligen sozialen Medien der teilnehmenden Gruppen und Einzelpersonen verbreitet.

Durch die breite Beteiligung zahlreicher Mitglieder der Evangelischen Jugend entstand eine starke, öffentlich wahrnehmbare Aktion, die ein sichtbares Zeichen für demokratische Werte setzte.

Beschluss 3

7 Tage für ...

Der Antrag wurde direkt nach der Landeskonzferenz vom Konferenzteam Geschäftsführung an die Zuständigen für den Bereich Social Media im Amt für Jugendarbeit, weitergeleitet.

Ab Mai stand das umfangreiche Paket auf der Homepage der ejb.de zum Download bereit. Unter den Mottos: Wir wählen... Europa, unsere Zukunft, Vielfalt, Gerechtigkeit, Toleranz, Nächstenliebe, Klimaschutz und Demokratie konnte die evangelische Jugend ihren eigenen Social-Media-Auftritt zur Europawahl gestalten und individuell anpassen.

Leider blieben die Download-Zahlen hinter den Erwartungen zurück. Dennoch möchten wir an dieser Stelle für die gelungene Gestaltung der Materialien herzlich danken.

Beschluss 4

Unsere Welt bleibt bunt – jetzt verantwortlich handeln!

Dem Beschluss entsprechend wurde ein Brief aufgesetzt, in dem Kirchengemeinden aufgefordert wurden, dass ihre Vertrauensausschüsse die Kandidat:innen sorgsam überprüfen und klar Stellung gegen Demokratiefeindlichkeit bezogen. Bedauerlicherweise gab es bei der Versendung der Forderung Probleme, da Verteilerlisten nicht zur Verfügung standen, sodass die Versendung des Schreibens verspätet stattfand.

Beschluss 6

Anpassung des Fort- und Weiterbildungszuschusses

Die Landeskonzferenz 2024 hat den Landeskirchenrat sowie die zuständigen Verantwortlichen gebeten, den seit vielen Jahren unveränderten Zuschuss für Fort- und Weiterbildungen auf ein zeitgemäßes Niveau anzuheben. Ziel dieser Anpassung ist eine vollständige Erstattung der entstehenden Kosten, einschließlich der Fahrkosten.

Trotz mehrfacher Gespräche konnte bis zur Erstellung dieses Berichts im Januar 2025 noch kein konkretes Ergebnis erzielt werden. Hintergrund sind umfangreiche personelle Veränderungen innerhalb des Landeskirchenamtes, die zu Vakanzen und längeren Einarbeitungszeiten geführt haben. Aktuell ist auch Kirchenrätin Andrea Heußner in den Klärungsprozess involviert und bemüht sich um eine Lösung. Eine Stellungnahme von OKR Reimers liegt bislang nicht vor.

6. Gespräche

6.1 Gespräch mit den Delegierten der Landesjugendkammer fand am 9.10.2024 statt. Julia Heinle und Felix Stahl waren online zugeschaltet und berichteten von den Neuwahlen im Juli. Malte Scholz wurde zum 1. Vorsitzenden und Annabel Baumgardt als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Durch die Neukonstituierung wurden auch die AGs neu besetzt. Zudem wurde die AG Prävention eingesetzt. Bis zur Landeskonzferenz im Frühjahr soll ein Vorschlag für ein Schutzkonzept erstellt werden. Julia Heinle und Sabine Otterstätter-Schmidt (beide AG Prävention) und Jessica Hüttner (KG) arbeiten daran. Von Seiten des KGs gab es Fragen bzgl. des ejb-Prozesses. Mit Blick auf berufsgruppenübergreifende Stellenbesetzungen stellt sich zudem die Frage, ob dies bei der Beauftragung von Dekanatsjugendpfarrer:innen berücksichtigt wird bzw. wie sich das künftig gestalten wird.

6.2 Gespräch zur Landesstellenplanung: Zusammenfassung der Ergebnisse

Am 25. November 2024 fand ein Gespräch mit den Referenten zur Landesstellenplanung statt. Dabei wurden zentrale Punkte diskutiert. Wichtige Erkenntnisse und Blitzlichter aus dem Gespräch sind:

Rückblick und Evaluation

- Erfolgreiche Ansätze: Die Evaluation der Landesstellenplanung 2020 zeigt, dass die Einbindung Ehrenamtlicher, insbesondere in der Jugendarbeit, überdurchschnittlich gut gelungen ist.
- Beratung und Angebote: Zwei Drittel der Dekanate haben die individuelle Beratung des AfJ (Amt für Jugendarbeit) in Anspruch genommen.

Herausforderungen und Perspektiven

- Strukturwandel: Es besteht der Wunsch nach verstärkter regionaler Zusammenarbeit, jedoch fällt es teilweise schwer, neue Strukturen zu etablieren.
- Beratungsbedarf: Für den nächsten Planungszeitraum wird mehr Unterstützung und Beratung gewünscht.

Zielsetzungen und Empfehlungen

- Fortführung bestehender Konzepte: Um Jugendarbeitsstellen zu erhalten, sollen bewährte Konzepte fortgeführt werden.
- Integration und Kooperation: Familienarbeit, Konfirmandenarbeit und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sollen stärker verknüpft werden.
- Regionalisierung: Die Einbindung der Dekanatsjugenden in Regionalisierungskonzepte ist zentral. Gleichzeitig bleibt regionale Schwerpunktarbeit in vielen Dekanaten schwierig.

Aktuelle Rahmenbedingungen

- Konzepte und Beteiligung: Derzeit liegen 35 Konzepte von insgesamt 66 Dekanaten vor. Diese Konzepte sollten lokale Strukturen und Ausrichtungen widerspiegeln.
- Ressourcen und Kürzungen: Für den neuen Landesstellenplan ist vermutlich eine Kürzung von 25 % der Stellen und 50 % der Immobilien vorgesehen. Der Immobilienprozess berücksichtigt die evangelische Jugendarbeit nicht immer ausreichend.
- Rolle der Dekanatsjugendpfarrer:innen: Diese Position ist bisher kaum in den Konzepten berücksichtigt und ihre zukünftige Rolle in den Dekanaten bleibt unklar.

Zukunftsperspektiven

- Neue Ansätze: Pragmatische Konzepte mit verbindlicher Umsetzung im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen sind erforderlich.
- Verändertes Angebot: Es wird empfohlen, sich vom Denken zu lösen, dass vor Ort alle Angebote verfügbar sein müssen und stattdessen Spielräume verstärkt zu nutzen.

6.3 Bericht: Gespräch mit Ilo Schumacher und Vicky Ostler

Im Gespräch mit Ilo Schumacher (Grundsatzreferentin, ejb) und Vicky Ostler (Jugendpolitik) wurden Finanzierungsfragen, der EJB-Prozess und Wahlbeteiligung besprochen.

Der Haushalt für AEJ- und JBM-Maßnahmen bleibt bis Ende 2025 stabil. Der BJR stellt sein Haushaltsjahr auf das Kalenderjahr um, 2025 dient als Übergangsjahr (Mai–Dezember). Die Landeskongress überschritt ihr Budget 2024 aufgrund gestiegener Unterkunftskosten.

Der EJB-Prozess sieht eine umfassende Umstrukturierung vor. Ein erster Entwurf soll 2025 in der Kammer beraten, 2026 vom Landeskirchenrat entschieden und 2027 umgesetzt werden. Künftig entfallen Wahlen über die bisherigen Landeskongresse.

Zur Wahlbeteiligung gibt es keine neuen Materialien, aber eine Empfehlung zur Nutzung vorhandener Unterlagen.

Ilo Schumacher übernimmt zusätzlich den Sonderhaushalt, Vicky Ostler verantwortet den Jugendverband und kann sich stärker konzeptionellen Aufgaben widmen.

6.4 Bericht: Gespräch mit KRin Andrea Heußner

Im Gespräch mit KRin Heußner ging es um die Fusion der Abteilung K, finanzielle und strukturelle Veränderungen sowie den Umgang mit Immobilien.

Seit September 2024 ist die Fusion der Abteilung K abgeschlossen, mit Vorteilen wie verbesserter Kommunikation und Coworking-Spaces. Bis 2030 sind Kürzungen von 30 % geplant, der Jugendbereich bleibt jedoch Schwerpunkt mit geringerer Reduktion. Die Finanzplanung soll künftig themenzentrierter erfolgen.

Zur Zukunft der Dekanatsjugendpfarrer:innen wird eine individuelle Beratung vor Ort angestrebt. Eine allgemeine Lösung zur Entlastung ist nicht möglich. Auch die Vertretung bei Ruhestand oder Vakanz durch Jugendreferent:innen wurde thematisiert.

Ein zentrales Thema war die Immobiliennutzung. Jugendräume werden oft zuerst aufgegeben, was laut KRin Heußner überdacht werden muss. Sie fordert eine stärkere Berücksichtigung der Jugendarbeit in der Immobilienplanung.

Abschließend wurden aktuelle Projekte besprochen, darunter die Neuausschreibung der Stelle für Jugendspiritualität und die Weiterentwicklung von www.ganz-hier.de „young edition“.